

**Niederschrift über die 18. Sitzung der Senatskommission für  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 13. Dezember 2013**

**Auszug**

**Beschluss:**

**TOP 8: Anweisung des Bezirksamtes Wandsbek zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren Eilbek 15 (Dreiecksfläche Eilbek)**

Die Senatskommission beschließt, in Konkretisierung ihres Beschlusses vom 19. Juni 2012 (Vorlage Nr. 120619/8 „Ideenträgerwettbewerb Wohnungsbau“) das Bezirksamt Wandsbek anzuweisen, das eingeleitete vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren Eilbek 15 auf der Grundlage des Bebauungskonzeptes (Stand 4. September 2013, siehe Anlage) mit ca. 60 Wohnungen und einer Kindertagesstätte für etwa 60 Kinder zügig und mit Priorität durchzuführen und unter Beachtung des Abwägungsgebots festzustellen.

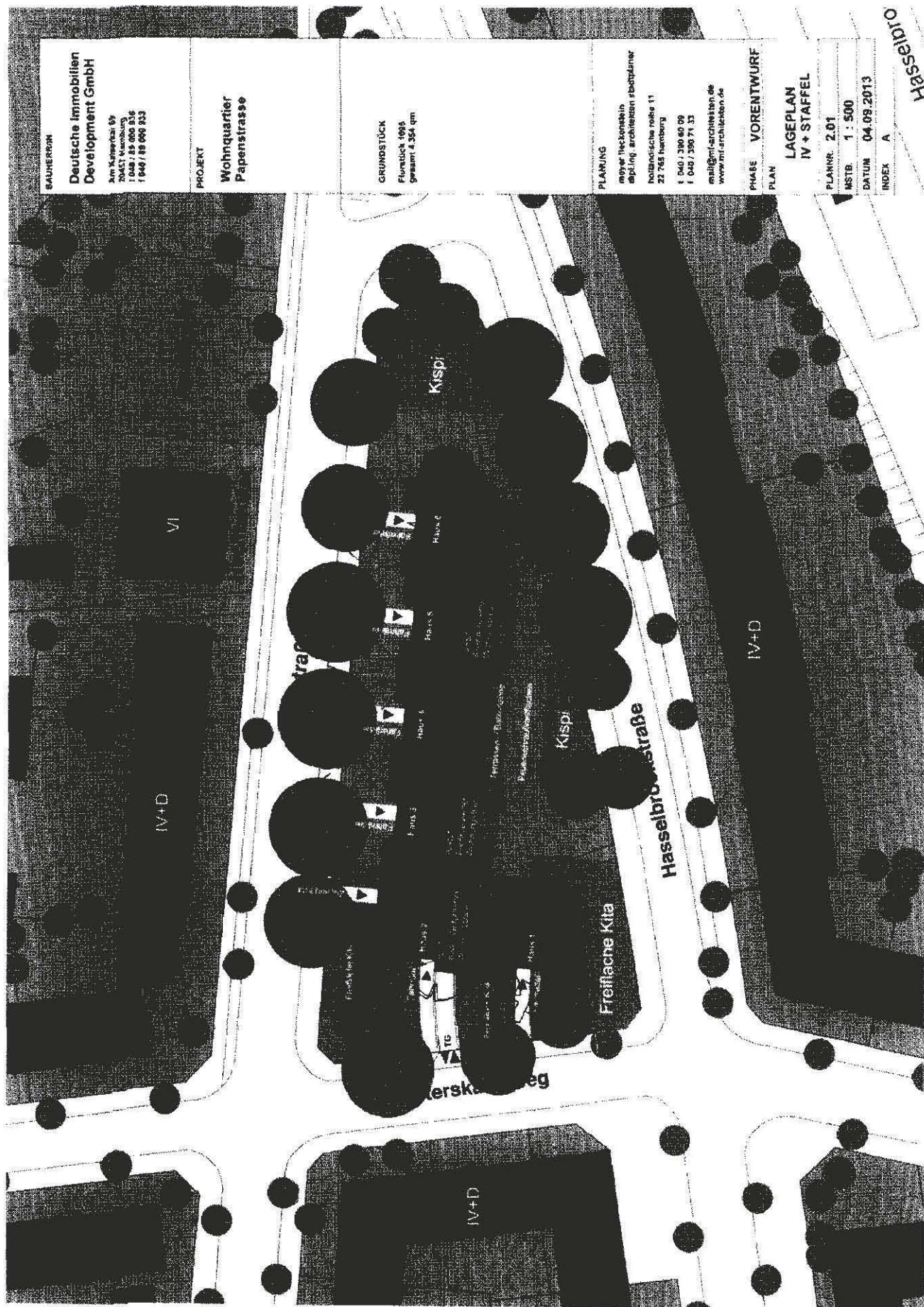
Einverstanden:  
gez. Dr. Christoph Krupp  
Staatsrat

Für die Niederschrift:  
gez. Thomas Stögbauer  
Geschäftsführung



Senatskanzlei

Bebauungskonzept Dreiecksfläche Eilbek



Berichterstattung:  
Senator Dr. Tschentscher  
Staatsrat Lattmann

Vorblatt zur Vorlage für die Sitzung der  
Senatskommission für Stadtentwicklung und  
Wohnungsbau am 13.12.2013  
**Nr. 131213/8**

**Anweisung des Bezirksamtes Wandsbek zum vorhabenbezogenen  
Bebauungsplanverfahren Eilbek 15 (Dreiecksfläche Eilbek)**

**A. Zielsetzung**

Schaffung von Planrecht zur Realisierung von ca. 60 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte.

**B. Lösung**

Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Eilbek 15.

**C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Durch das Vorhaben wird städtisches Grundvermögen mobilisiert und können Einnahmen i.H.v. ca. 3.000.000,00 € erzielt werden.

**D. Auswirkungen auf die Vermögenslage**

Keine.

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine.

**F. Familienpolitische Auswirkungen**

Bereitstellung u.a. von familienfreundlichem Wohnraum.

**G. Klimaschutzpolitische Auswirkungen**

Eine Grünfläche wird teilweise überbaut.

**H. Alternativen**

Das Planverfahren zu evozieren und die BSU zu beauftragen das Planverfahren fortzuführen oder das Ergebnis des angezeigten Bürgerbegehrens abzuwarten und ggf. auf das Vorhaben zu verzichten.

**I. Anlagen**

- 1) Bebauungskonzept, Stand 04. September 2013 (Lageplan, Ansichten)
- 2) Informationsblatt zur Öffentlichen Plandiskussion vom 21.10.2013